

Erdgas effizient nutzen – mit moderner Erdgas- Brennwerttechnik.

Vorteil durch Technik:
bis zu 30 Prozent Energie einsparen.

Hier sind wir zu Hause.



Wärmstens empfohlen: Energieeffizienz mit der evm.

So optimieren wir Ihre Energiebilanz.

Funktionsprinzip der Erdgas-Brennwertheizung

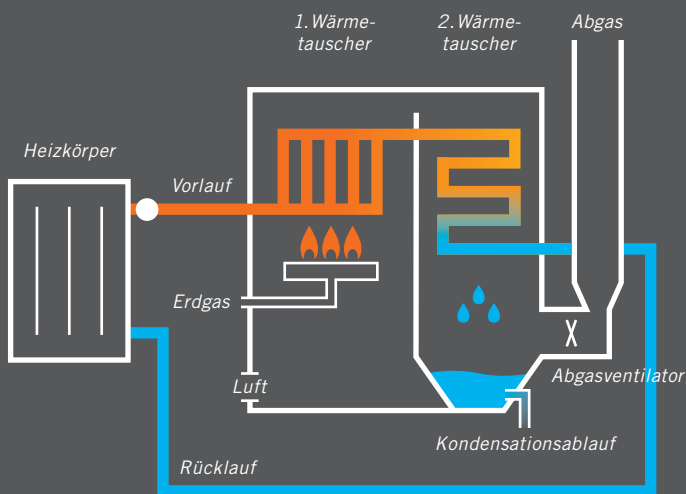


Abbildung: Viessmann Werke

Ist Umweltschutz manchmal nur heiße Luft? Klare Antwort: ja – und das ist gut so! Die Erdgas-Brennwertheizung nutzt einen Großteil der heißen Heizungsabgase, um zusätzliche Heizenergie für die Heizung zu gewinnen. Bei älteren Heizsystemen geht diese Energie über den Schornstein unwiederbringlich verloren.

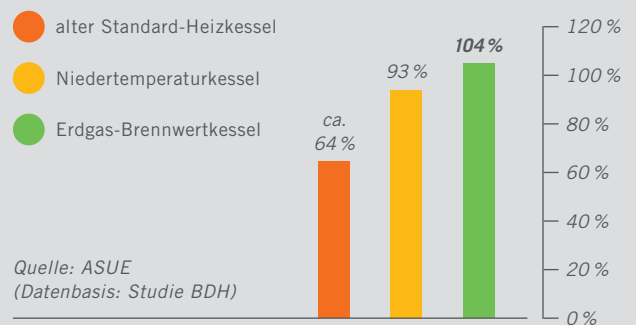
Bis zu 30 Prozent Energieeinsparung

So viel kann Ihnen eine neue Erdgas-Brennwertheizung bringen – im Vergleich zu einem alten Gerät mit Wirkungsgraden um 64 Prozent. Kein Wunder, dass laut Statistik des Bundesindustrieverbands Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik (BDH) Erdgas-Brennwertheizungen die am häufigsten verkauften Wärmeerzeuger sind.

Weitere Vorteile:

- Das Brennwertsystem ist effizienter als beispielsweise eine Niedertemperaturheizung, da es den bei der Verbrennung von Gas entstehenden Wasserdampf zusätzlich zum Heizen nutzt.
- Die Umwelt profitiert von der guten Kombinierbarkeit der Erdgas-Brennwertheizung mit erneuerbaren Energien wie Solartechnik.
- In Ein- oder Zweifamilienhäusern installiert, kann die Anlage flexibel als kompakte Heizzentrale unter dem Dach oder als

Nutzungsgrad verschiedener Heizsysteme



platzsparende Lösung an der Wand angebracht werden. Bei Mehrfamilienhäusern erfolgt die Anbringung eher im Keller.

- Neben der energiesparenden Abgasrückführung bringt auch die stufenlose Anpassung der Brenner-Heizleistung an den tatsächlich benötigten Wärmebedarf zusätzliche Effizienz.
- Auch im Altbau rechnet sich der Einbau einer Erdgas-Brennwertheizung. Der Jahresenergieverbrauch lässt sich hierdurch um bis zu 32 Prozent senken.

Mit Erdgas und Solar doppelt sparen.



Bild: © 2014 Vaillant GmbH, Remscheid

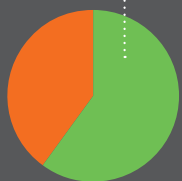
Noch wirkungsvoller als eine reine Erdgas-Brennwertheizung ist die Kombination mit einer thermischen Solaranlage. Die zusätzliche Energie aus Solarkollektoren wird zur Warmwasserbereitung und/oder zur Unterstützung der Heizungsanlage eingesetzt. Wenn die Anlage richtig dimensioniert ist, deckt sie noch einmal bis zu 20 Prozent des jährlichen Energiebedarfs für die Heizung und bis zu 60 Prozent des Energiebedarfs für die Warmwasserbereitung ab. Ressourcenschonend und ohne schädliche Emissionen.

Solaranlagen – Energie nach Maß

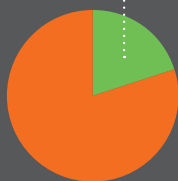
Der Einbau einer Solaranlage ist in den meisten Bundesländern genehmigungsfrei (Ausnahme: historische Gebäude). Die Kollektorfläche der Solaranlage sollte so exakt wie möglich an den Warmwasserbedarf des Haushalts angepasst werden – so erhält man optimale Ergebnisse und eine maximale Energieausbeute.

Einsparpotenzial durch die Unterstützung per Solarenergie

60%
Deckung der Energie für
die Warmwasserversorgung



20%
Einsparung bei der
Heizungsunterstützung



Die Vorteile auf einen Blick:

- Kostengünstige Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen aus EnEV und EEWärmeG durch die Kombination von Erdgas und Solarwärme
- Geeignet für Alt- und Neubauten
- Hohes Einsparpotenzial durch Wärmerückgewinnung und kostenlose Sonnenenergie
- Umweltschonend: Erdgas ist als Brennstoff äußerst emissionsarm

Energieversorgung Mittelrhein AG

Vertrieb Privat- und Gewerbekunden

Schützenstraße 80–82

56068 Koblenz

Telefon: 0261 402-44444

Fax: 0261 402-7561220

E-Mail: energieberatung@evm.de

www.evm.de

Weitere Informationen

Sie haben noch Fragen zur Erdgas-Brennwerttechnik?

Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie unter www.asue.de

Sie möchten wissen, wie Sie zu Hause Energie einsparen können? Bei uns erfahren Sie, was Sie tun können.

Unsere Energieberater informieren Sie in unseren 14 Kundenzentren unverbindlich über effiziente Heiztechniken und weitere Möglichkeiten, Energie zu sparen – individuell, herstellerneutral und kostenfrei. Hierfür analysieren wir Ihren Energieverbrauch, beraten Sie zu Heizsystemen oder geben Ihnen einen Überblick über mögliche Zuschüsse und Förderprogramme der evm.

Näheres zu den Förderprogrammen der evm erfahren Sie im Internet unter evm.de/Foerderprogramme



energieversorgung mittelrhein